

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Kultur und Sport	Datum:	16.01.2017
Berichterstatter:	Keyser, Brigitte und Herr Bänisch, Schulleiter der Staatlichen Realschule Neustadt b. Coburg	AZ:	21 = 23
		Vorlage Nr.:	008/2017

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	26.01.2017	öffentlich - Entscheidung

Sanierung des Pausenhofes der Staatlichen Realschule Neustadt b. Coburg und Errichtung eines neuen Pausenhofes für die Schule an der Röden

I. Sachverhalt

Antrag der Schule:

Die Staatliche Realschule Neustadt b. Coburg weist seit Jahren darauf hin, dass die Pausenfläche ihrer Schule zu sanieren sei. Mit Schreiben vom 28.10.2016 hat die Schulleitung in Absprache mit dem Schulforum die Errichtung eines neuen Pausenhofes an der Röden beantragt.

Für die Errichtung eines Pausenhofes an der Röden argumentiert die Schulleitung im Wesentlichen zusammengefasst wie folgt:

- Die Schule wirtschaftet sparsam.
 - Ein öffentlicher Weg führt über den Pausenhof – damit ist keine Gestaltung nach Wünschen der Schüler möglich und es erfolgt Störung durch Fußgänger mit und ohne Hund.
 - Durch Außenstehende bestehen Sicherheitsgefahren.
 - Für andere Schulen werden Landschaftspfleger engagiert.
 - Elternbeirat und Förderverein würden sich an den Kosten für den neuen Schulhof beteiligen und würden Bänke und Sonnensegel finanzieren.
- Das Schreiben der Schulleitung ging allen Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport bereits im Dezember 2016 zu.

Fachliche Bewertung des Antrags:

Im Anschluss an den jetzt für den neuen Pausenhof vorgesehenen Bereich befindet sich bereits die Pausenfläche der Unterstufe. Sie wurde an dieser Stelle errichtet, damit die jüngeren SchülerInnen in der Pause nicht von den älteren SchülerInnen gestört werden. Das Gelände fällt zur Röden hin ab und ist zum Gewässer hin nicht abgegrenzt. Richtung Osten und Westen befindet sich ein Zaun. Richtung Süden ist die Fläche durch das Schulgebäude begrenzt.

Die Pausenfläche an der Röden befindet sich in einem eher schattigen und feuchten Bereich nördlich des Schulgebäudes. Über die in weiten Teilen unbefestigte Fläche, ist mit erhöhtem Schmutzeintrag ins Schulhaus zu rechnen. Dies zeigt auch die Erfahrung mit der Pausenfläche der Unterstufe – hier kam es wiederholt zu Problemen mit der Reinigungsfirma bzw. zu einer eingeschränkten Nutzung bei längeren Schlechtwetterperioden. Es ist mit dauerhaft zusätzlichen Kosten für umfänglichere Reinigungsarbeiten zu rechnen, die derzeit nicht benannt werden können.

Der Pausenverkauf der Schule ist in Richtung des bisherigen Pausenhofes ausgerichtet und kann und soll nicht verlegt werden. Auch die Sanitäreinrichtungen sind zur bestehenden

Pausenfläche hin orientiert.

Sollt ein neuer Pausenhof an der Röden errichtet werden, kann auf eine Umgestaltung des bisherigen Hofes verzichtet werden. Die Verkehrssicherung der bestehenden Pausenfläche ist jedoch in jedem Fall erforderlich. Am bisherigen Pausenhof entlang geht ein öffentlicher Weg. Der Pausenhof kann hierzu nicht abgegrenzt werden, da die Feuerwehrzufahrten freizuhalten sind.

Kosten Errichtung eines neuen Pausenhofes an der Röden:

Das Bauamt hat die erforderlichen Arbeiten zur Errichtung eines neuen Pausenhofes an der Röden erfasst und die Kosten hierfür geschätzt. Es kommt auf Gesamtkosten in Höhe von brutto 61.500 €.

In der Kostenschätzung des Bauamtes wurde von einer befestigten Fläche von 150 m² plus 50 m² Schotterrasen ausgegangen. Die geschätzten Massen basieren auf einem Ortstermin mit der Schulleitung. Der Elternbeirat der Staatlichen Realschule würde die Kosten für die Sonnensegel und die Bänke tragen. Die Kosten hierfür wurden vom Bauamt mit insg. 11.000 € angegeben. Der Landkreis müsste somit **50.500 €** tragen.

Größe der Pausenfläche:

Nach der SchulbauVO müssen pro Schüler mindestens 3 m² Pausenfläche zur Verfügung stehen – es ist jedoch nicht definiert, ob sie befestigt oder eingezäunt sein muss. Die Schule wird derzeit von 713 SchülerInnen besucht.

Der bisherige Pausenhof hat eine Fläche von 1.117 m²

Genutzt wird auch der Hartplatz mit 1.540 m²

Die Pausenfläche der Unterstufe hat 614 m². Hinzu kommt das grüne Klassenzimmer mit 115 m². Mit der neu befestigten Fläche stehen 879 m² zur Verfügung. Dazu kommt der Bereich Schotterrasen.

Alternativen

1. Kosten Sanierung und Neugestaltung bisheriger Pausenhof:

Die Kosten für die Sanierung und Neugestaltung des bisherigen Pausenhofes wurden vom Bauamt mit rund **60.000 €** geschätzt. Wird lediglich der Hof nach der Verkehrssicherungspflicht saniert und nicht als Pausenfläche gestaltet fallen geschätzte Kosten von rund 37.250 € an.

2. Kosten Verkehrssicherung alte Pausenfläche und Errichtung einer neuen Pausenfläche an der Röden für den Landkreis:

Wird der bisherige Pausenhof lediglich saniert und es fallen keine Kosten für die Gestaltung als Pausenfläche an, entstehen geschätzte Kosten in Höhe von 37.250 €. Hinzu kommen Kosten für die Neuanlage der Pausenfläche an der Röden, die durch den Landkreis zu tragen wären in Höhe von 50.000 € (die Restkosten würde der Elternbeirat übernehmen). Somit entstünden dem Landkreis Gesamtkosten in Höhe von **87.750 €**. Die Mehrkosten im Betrieb für Reinigung aufgrund von Schmutzeintrag ins Schulgebäude kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Mögliche Zuschüsse?

Sowohl Kosten für eine Sanierung als auch für die Neugestaltung der Pausenfläche werden nicht durch den Staat bezuschusst. Der Landkreis hat sie als Träger der Schule vollumfänglich selbst zu finanzieren.

Hinweis des Kämmers

Der Kämmerer des Landkreises weist auf die freiwillige Haushaltskonsolidierung des Landkreises hin und bittet dies bei der Entscheidung zu berücksichtigen.

II. Beschlussvorschlag

Alternativ

- a) Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt wird dem Antrag der Schulleitung der Staatlichen Realschule Neustadt b. Coburg zur Errichtung eines neuen Pausenhofs an der Röden zugestimmt. Kosten in Höhe von 50.000 € sind in den Haushaltsplanentwurf 2017 ebenso einzuplanen wie die Kosten für die Sanierung der bestehenden Pausenfläche zur Verkehrssicherung in Höhe von 37.250 € (Gesamtkosten **87.750 €**).
- b) Der Ausschuss Bildung, Kultur und Sport entscheidet, dass die bestehende Pausenfläche der Staatlichen Realschule Neustadt b. Coburg saniert und neu gestaltet wird. Für die Sanierung sind die geschätzten Kosten in Höhe von **60.000 €** in den Haushaltsplanentwurf 2017 aufzunehmen. Diese Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass der Kreistag der Maßnahme im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse zustimmt.

- III. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- IV. An GBL –Frau Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- V. Bei Angelegenheiten des GB 2
an P2 – Frau Berger
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- VI. An GBZ
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -
- VII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VIII. Zum Akt/Vorgang

Keyser

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat